erklären. Es mußten die Zweifler überzeugt werden, die der Meinung waren, daß wir nicht in der Lage wären, ein solches Problem anzupacken und erfolgreich zu lösen. Es gab ungezählte Diskussionen und Aussprachen Ynit den Kollegen des Bereiches. Immer neue Fragen mußten beantwortet werden, und unsere Genossen beantworteten sie. Heute sind alle Angehörigen der Abteilung Oberfläche stolz auf die erreichten Ergebnisse, und die Parteigruppe bereitet sich vor, neue, höhere Aufgaben in Angriff zu nehmen.

Wir wollen hier nicht unerwähnt lassen, daß der Parteigruppenorganisator der Abteilung Oberfläche eine Frau, die Genossin Szuwalski, ist. Trotz ihrer verantwortungsvollen Parteifunktion und trotz Schichtarbeit qualifiziert sich die Genossin Szuwalski als Galvaniseur-Facharbeiter.

Sache der Parteileitung ist es, solche Beispiele guter Parteigruppenarbeit bei der Vorbereitung auf die Parteiwahlen auszuwerten und zu verallgemeinern.

Jedem Genossen eine konkrete Aufgabe

Eine Einschätzung, die die Parteileitung im Dezember 1968 vomahm, ergab, daß über 80 Prozent unserer Genossen Funktionen im Betrieb, in Volksvertretungen, im Wohngebiet, in der Schule usw. ausüben. Es zeigte sich aber, daß die Aktivität der Genossen in diesen Funktionen sehr unterschiedlich ist. Einige haben keine konkreten Vorstellungen über ihre Aufgaben und die Anforderungen, die ihnen daraus erwachsen und sind darüber unzufrieden.

Wir haben uns das Ziel gestellt, in Vorbereitung der Parteiwahlen zu erreichen, daß jeder Genosse in seiner Parteigruppe eine seinen Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechende konkrete und abrechenbare Aufgabe übernimmt. Daraus erwächst natürlich für die Leitung der BPO die Aufgabe, dafür zu sorgen, daß die Genossen in den Mitgliederversammlungen der APO die dazu erforderlichen politischen und fachlichen Informationen erhalten. Im Parteilehrjahr und mit Hilfe des Lektorats wird den Genossen Gelegenheit gegeben, ihr theoretisches Niveau weiter zu erhöhen.

Die Parteileitung legt großen Wert darauf, daß, angefangen bei der Neuwahl der Parteigruppenorganisatoren, mehr Genossinnen für die Wahl in Parteifunktionen Worgeschlagen werden. In unserer Parteiorganisation haben wir viele Genossinnen, die in der Parteiarbeit gewachsen sind, die aktiv an der politischen Massenarbeit teilnehmen, sich in den Brigaden und als Schrittmacher im sozialistischen Wettbewerb bewähren. Viele von ihnen nehmen teil an der politischen und fachlichen Qualifizierung.

Das waren einige Gedanken der Parteileitung für die Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen, speziell in den Parteigruppen. Sie werden ergänzt durch die Hilfe für die Ausarbeitung fundierter und differenzierter Arbeitsprogramme in den APO. Die Parteileitung bereitet heute schon vor, daß sofort nach der Neuwahl der Parteigruppenorganisatoren ihre kontinuierliche Anleitung und Unterstützung garantiert ist. Mit einer höheren Aktivität der Parteigruppen erreichen wir gleichzeitig eine weitere Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisation und ihre engere Verbindung mit allen Werktätigen unseres Betriebes.

Fritz-Helmut Schröder
Parteisekretär im VEB Stem-Radio Berlin

Die auf Initiative der Parteiorganisation im Speisesaal des VEB Stern-Radio Berlin gestalteten modernen Ausstellungsflächen zeigen allen Kollegen anschaulich, wie der Kampf um Weltspitzenleistungen im eigenen Betrieb geführt werden muß.

Foto: Rudolph